ANMELDUNG

INFORMATION



Hier melden Sie sich zum 10. Nahversorgungstag Bayern an: www.xing-events.com/Nahversorgungstag-Bayern

Hinweise zur Anmeldung:

- Sie benötigen dafür keine XING-Mitgliedschaft.
- Sie können entscheiden, ob Sie mit Ihrem persönlichen XING-Profil oder anonym als Veranstaltungsteilnehmer gelistet werden möchten.
- Sie erhalten Informationen zum Schutz Ihrer Daten während der Buchung in der Datenschutzerklärung von XING.

Mit Ihrem Smartphone gelangen Sie über den QR-Code direkt zur Anmeldung:





5.November 2018



10:00 - 16:30 Uhr



Bürgerhaus Burghausen Marktler Str. 15A 84489 Burghausen

VERANSTALTUNGSORT

Bürgerhaus Burghausen, Marktler Str. 15A, 84489 Burghausen Detaillierte Anfahrtsbeschreibung für Teilnehmer vorab per E-Mail

VERANSTALTER

CIMA Beratung + Management GmbH Kirsten Rosenthal / nahversorgungstag@cima.de Brienner Str. 45, 80333 München T 089 55118-154 F 089 55118-250 www.cima.de

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online. https://www.xing-events.com/Nahversorgungstag-Bayern.html

GEFÖRDERT DURCH

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie

UNTERSTÜTZUNG

- Handelsverband Bayern e.V.
- Stadt Burghausen/Wirtschaftsförderungsgesellschaft Burghausen mbH
- VR meine Raiffeisenbank eG, Altötting

TAGUNGSBEITRAG

60,- € netto / 71,40 € brutto (Verpflegung vor Ort inbegriffen)

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

Eine Stornierung ist ausgeschlossen. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden. Der Tagungsbeitrag ist sofort und ohne Abzug fällig. Spätester Eingangstermin für die Überweisung bei Rechnungen ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

© Bild Titel: Genussland Marketing OÖ



BURGHAUSEN 5. NOVEMBER 2018









Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie



EINLADUNG

PROGRAMM



Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren!

Der Wandel in der bayerischen Nahversorgungsstruktur ist im vollem Gange und er begünstigte in den vergangenen Jahren hauptsächlich die größeren Zentren. In Folge dessen bilden sich im Versorgungsnetz der kleineren Städte und Gemeinden zunehmend Lücken, welche es rechtzeitig mit standortspezifischen und innovativen Lösungen zu schließen gilt. Vielfältige Entwicklungen, wie das veränderte Mobilitätsverhalten, der demographische Wandel oder Trends im Einkaufs- und Konsumverhalten werden diese Problematik weiterhin verschärfen. Dennoch ergeben sich aus diesen Trends auch neue Möglichkeiten.

Beispielsweise bietet der derzeitige Fokus auf transparente und nachvollziehbare Herkunftsangaben, Bio- und Regionalprodukte, aber auch auf Kontakte und Erlebnisse während des Einkaufens ein großes Potential für die Nahversorgung vor Ort. Mit Regionalität und Kundenorientierung können vielversprechende Wettbewerbsvorteile und eine Abgrenzung zur Konkurrenz geschaffen werden. Wochenmärkte oder kleinere Läden können von solchen Entwicklungen profitieren und auch in Zukunft einen Dorf- und Ortsmittelpunkt bilden.

Die Nahversorgung als Treffpunkt für Kommunikation und Zusammenleben gilt es - gerade im Hinblick auf solche aktuellen Trends - entsprechend zu gestalten, um auch langfristig die bayerischen Gemeinden und Städte als attraktive Wohn- und Wirtschaftsstandorte erhalten zu können. Auf dem 10. Nahversorgungstag Bayern werden Ihnen dazu tragfähige und innovative Konzepte vorgestellt.

Fractpein

Franz Josef PschiererBayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Energie und Technologie

9:30 Ankunft und Begrüßungskaffee

10:00 Grußworte

Hans Steindl, Erster Bürgermeister Burghausen Wolfgang Puff, Hauptgeschäftsführer Handelsverband Bayern e.V. Reinhard Frauscher, Vorstandsvorsitzender VR meine Raiffeisenbank eG, Altötting

Trends in der Nahversorgung

Franz Müller, Ministerialrat Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie

10:40 FACHVORTRÄGE/BEST-PRACTICE*

Nahversorgung in Zeiten des Online-Handels -Aktuelle Verbraucher- und Markttrends-

Christoph Rohrmeier, Berater CIMA Beratung + Management GmbH

Nahversorgung in Burghausen -Herausforderungen und Lösungen-

Anton Steinberger, Geschäftsführer Wirtschaftsförderungsgesellschaft Burghausen mbH

Salzach Forum - Die neue Stadtmitte

Jens Elfers, Projektleiter HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Nahversorgung und Bürgerbeteiligung: -Ein Praxisbeispiel-

Dr. Olaf Heinrich, Bürgermeister Freyung und Bezirkstagspräsident von Niederbayern

13:00 Mittagessen und Erfahrungsaustausch

14:15 FACHVORTRÄGE/BEST-PRACTICE*

Versorgung im Ländlichen Raum

-Chance durch mobile Konzepte des Lebensmittelhandels-Lothar Geißler,

Geschäftsführer Borco Höhns

Den Trend "Regionalität in der Nahversorgung" professionell nutzen

-Regionale Produkte innovativ und emotional vermarkten!-Josef Lehner, Geschäftsführung Handel Genussland Marketing OÖ

"Rechnet sich ein Dorfladen?"

-Neues aus der Dorfladen-Szene-

Wolfgang Gröll, newWAY Dynamik & Nahversorgungskonzepte

16:30 Schlusswort und Ende

MODERATION

Christian Hörmann CIMA Beratung + Management GmbH Büroleiter München

*Nach jedem Vortrag/Praxisbericht besteht im Plenum die Möglichkeit, sich mit Fragen und Anmerkungen an die Referenten zu wenden.